

Bürgerversammlung Markt Kipfenberg

–geographischer Mittelpunkt Bayerns



Vertreter der Bürger und Einwohner

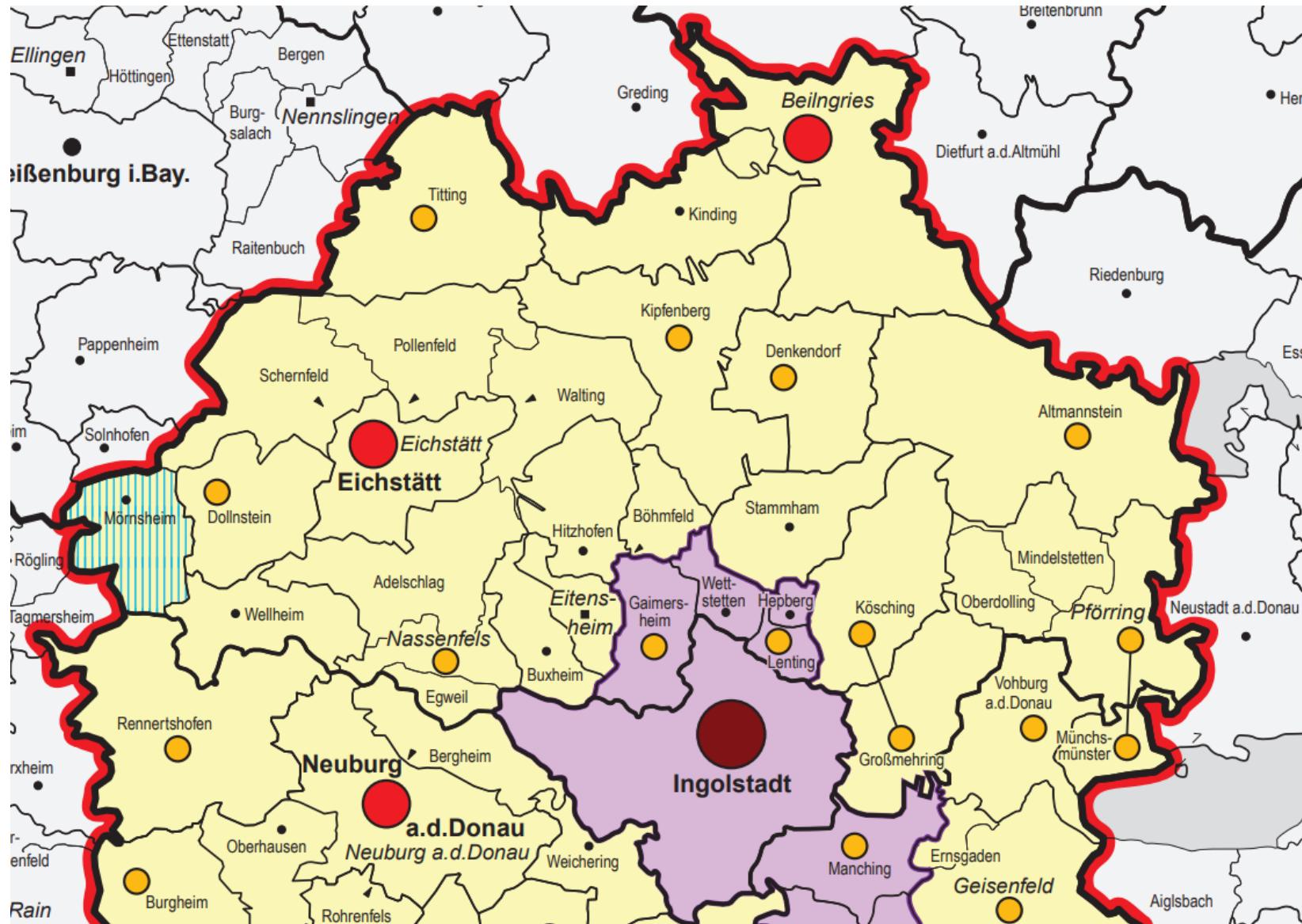
1. Bürgermeister Christian Wagner (SPD)

2. Bürgermeisterin, MGR in Sabine Biberger (FW)

Vertreter nach Geschäftsordnung, MGR Hans-Jürgen Merkl (CSU)

und 18 weitere Mitglieder des Marktgemeinderates

Markt Kipfenberg in der Region 10 - Grundzentrum



Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10

Ordnungsnummer 2.1.4.2 G

*In den Grundzentren soll die medizinische Grundversorgung sichergestellt werden. Ein weiterer Ausbau ist zur Schaffung von Redundanzen sowie für eine Optimierung durch Angebotserweiterungen anzustreben. Insbesondere in den Grundzentren Nassenfels, **Kipfenberg**, Schweitenkirchen und Titting ist auf einen Ausbau der zentralörtlichen Funktionen im Gesundheitswesen zu achten.*

Hausärzte

In Kipfenberg befinden sich noch 2 Hausarztpraxen von denen eine wohl alsbald geschlossen wird. Der Markt Kipfenberg bemüht sich gemeinsam mit dem Landkreis und weiteren Gemeinden eine MVZ-Ansiedelung zu verwirklichen. Die bisher geführten Verhandlungen kann man als erfolgsversprechend bezeichnen. Über die Struktur der Einrichtung herrscht grundsätzlich soweit Einigkeit. Einzig die Frage einer nachhaltigen wirtschaftlichen Aufstellung des Betriebs bedarf noch weiterer Klärung.

Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10



Klinik: Gestartet wurde 1993 in drei medizinischen Abteilungen: 76 Betten für die Frührehabilitation, 28 für die weiterführende Reha und 20 in der Pflegeabteilung. Heute verfügt das Krankenhaus über insgesamt 207 Betten (135 KH und 72 Reha) sowie ein Zentrum für die Behandlung querschnittsgelähmter Menschen und eine neurologische Fachklinik für junge Heranwachsende und Erwachsene. Insgesamt hat die Klinik um die 460 Beschäftigte.



Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10



Ordnungsnummer 5.1.3.9.7 G

*Im Naturpark Altmühltaal, der sich aufgrund seiner vielseitigen Voraussetzungen als großräumiger ökologischer Ausgleichsraum eignet, sollen vor allem die folgenden Gemeinden zur Erfüllung ihrer Freizeit- und Erholungsfunktionen Erholungseinrichtungen anbieten: Altmannstein, Beilngries, Dollnstein, Eichstätt, Kinding, **Kipfenberg**, Mörnsheim, Schernfeld, Titting, Walting und Wellheim.*

Der Markt Kipfenberg ist sehr glücklich, dass seine Einwohner und Besucher zahlreiche Einrichtungen der Erholung, der Gastronomie und der Sport- und Freizeitgestaltung im Gemeindegebiet nutzen können. Viele dieser Einrichtungen werden seit Generationen von Familien betrieben oder es kümmern sich Ehrenamtliche z.B. in den Sportvereinen darum. Auch Gewerbetreibende und der Markt Kipfenberg tragen ihren Teil zur Attraktivität bei.

Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10

Beispiele: Campingplatz 400 SP, Freibad,
Kulturzentrum, Sportgelände FC Arnsberg



Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10



Ordnungsnummer 8.5.2 Z

Neben den regional bedeutsamen Museen sollen die regionalen Schwerpunktmuseen, Kunstgalerien oder Heimatmuseen erhalten werden. Auf Ausbau und Förderung soll hingewirkt werden.

Regional bedeutsame Museen sind im Landkreis Eichstätt:

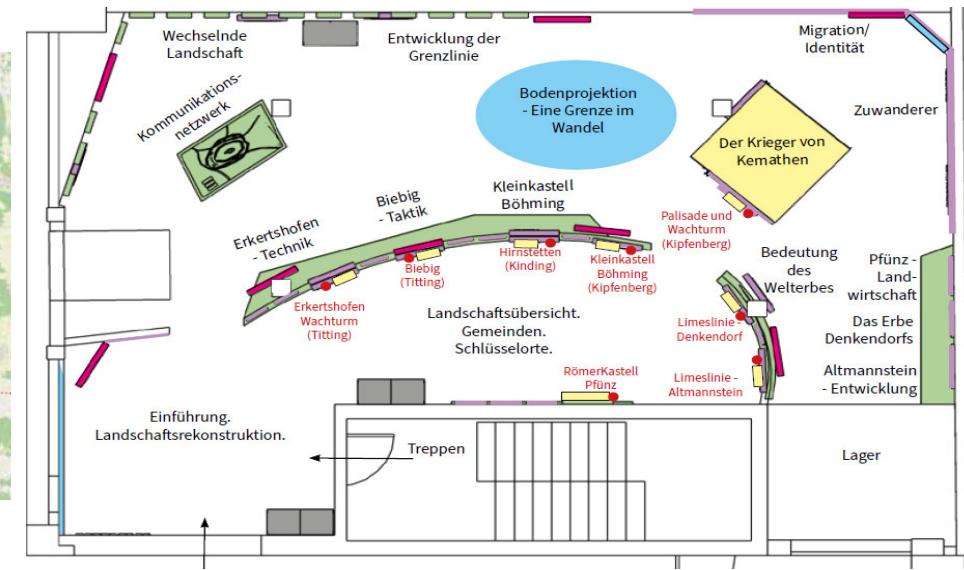
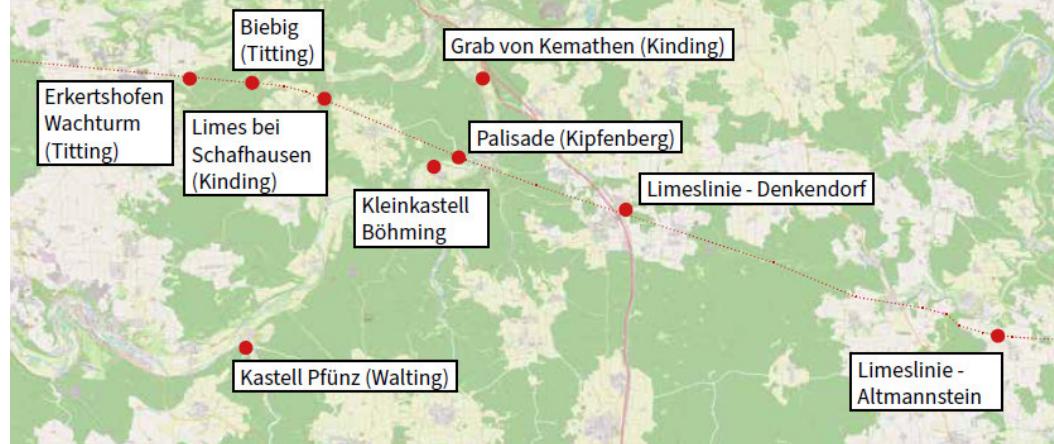
- *Eichstätt Jura-Museum/Museum für Ur- und Frühgeschichte/Willibaldsburg*
- *Eichstätt: Domschatz- und Diözesanmuseum*
- *Kipfenberg: Römer- und Bajuwarenmuseum*

Ordnungsnummer 8.5.3 G

Kirchliche und profane Kulturdenkmäler, charakteristische historische Siedlungsformen, Baudenkmäler und Denkmäler der Technikgeschichte sind in ihrer Substanz und Funktion möglichst zu bewahren. Bodendenkmäler sind möglichst zu sichern. Das Weltkulturerbe „Römischer Limes“ ist - soweit möglich – zu erhalten und erlebbarer zu machen.

Grundzentrum Kipfenberg im Regionalplan der Region 10

Der Markt Kipfenberg und die weiteren „Limesgemeinden“ im Landkreis Eichstätt, Markt Altmannstein, Gde. Denkendorf, Markt Kinding, Markt Titting und Gde. Walting werden in Zukunft das Römer- und Bajuwarenmuseum mit großzügiger Unterstützung des ALE, des Denkmalschutzes und somit des Freistaats zum „gemeinsamen Schwerpunktmuseum“ des obergermanisch rätischen Limes in Oberbayern weiterentwickeln und ausbauen. In einem LEADER-Projekt wurde mit Minerva Heritage ein hervorragendes Büro gefunden, dass diese Entwicklung konzipiert hat und neben der Museumsgestaltung Schwerpunkte, auch in der Außendarstellung und –vermittlung in den Limesgemeinden, jeweils vor Ort sieht.



Industrie in Kipfenberg – mit Weltmarktführer SGD Pharma



Die SGD Glashütte ist nicht nur mit Weltmarktführer in ihrem Segment des Pharmaglasbereichs, sondern neben unseren hervorragenden Handwerksbetrieben, auch mit ein wesentlicher Bestandteil der lokalen Wirtschaft und Identität Kipfenbergs!

Die Investitionen die das Unternehmen in den Standort Kipfenberg getätigt hat und weiter tätigt haben nicht nur zu einer Stärkung der Wirtschaft geführt, sondern letztendlich auch, durch die gemeindlichen Steuereinnahmen, dazu beigetragen die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erheblich zu steigern. Allein dadurch sind einige gemeindliche Infrastrukturprojekte erst möglich geworden. Kluge Unternehmensführung gepaart mit großartiger Produktqualität hat den Erfolg ausgemacht, das ist mit der Grund, dass die Firma heute als der modernste Produktionsstandort für Pharmazieglas in ganz Europa gilt.

Die Systemrelevanz des Unternehmens vor allem im Gesundheitsbereich kann nicht genug betont werden! Die Möglichkeit hier Abhängigkeiten, durch eine Produktion in Deutschland, gar nicht erst entstehen zu lassen ist wohl der herausragendste Aspekt!

Industrie in Kipfenberg

– Weltmarktführer SGD Pharma



Lage Kipfenbergs im Landkreis Eichstätt



Übersicht über die Gemeinde

Gemeindefläche:

81,43 qkm = 8.143 ha

davon **2.636 ha landwirtschaftliche Fläche, 4.653 ha Waldfläche, 38 ha Wasserfläche sowie 128 ha Wohnbaufläche, 47 ha Gewerbefläche und 27 ha Sport- Freizeit- und Erholungsfläche.**

Die **Einwohnerdichte** liegt bei 74 Einwohner / km².

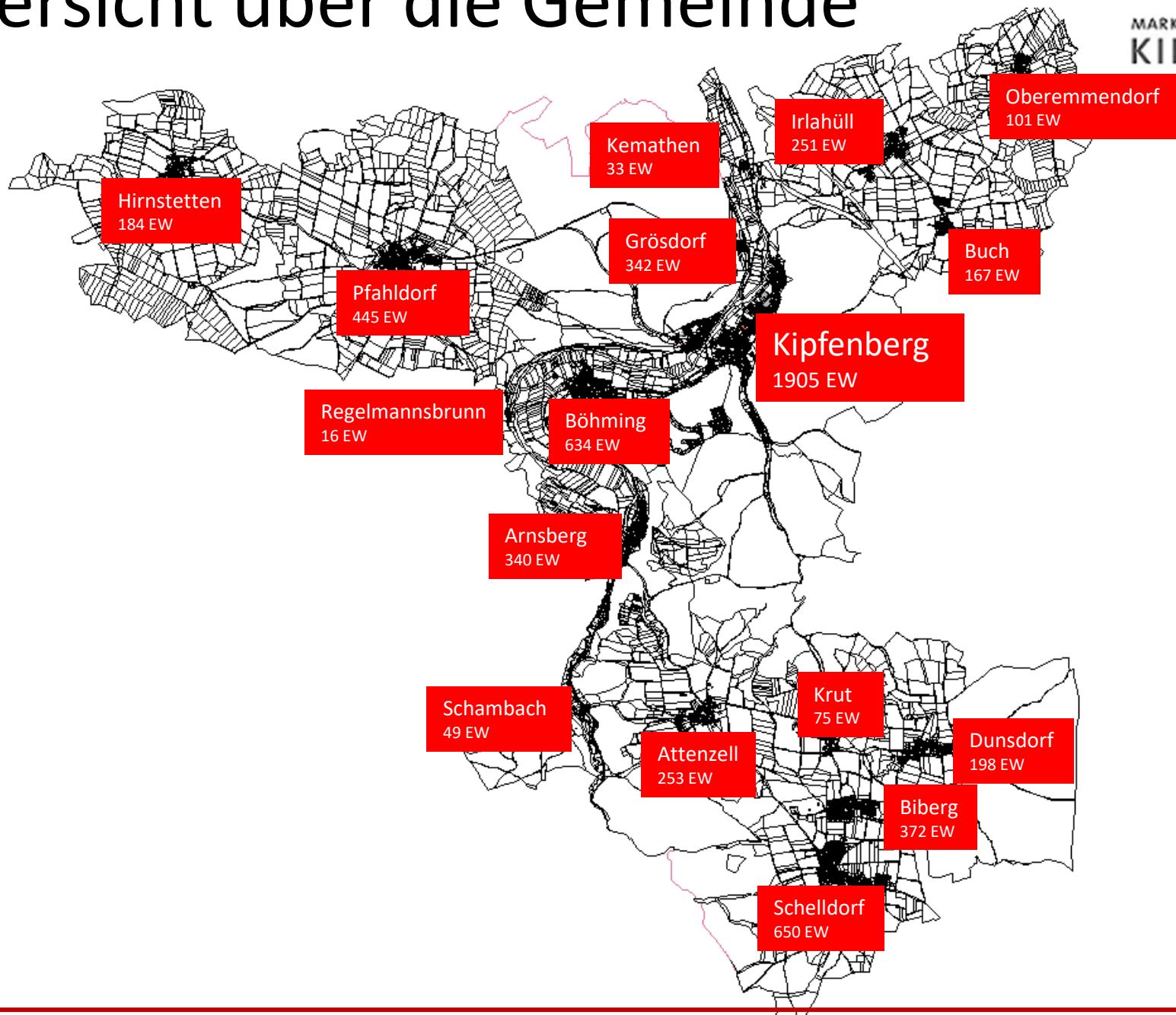
Bevölkerungsstand:

Der momentane **Bevölkerungsstand** beträgt: **6.015 Einwohner** mit Erstwohnsitz und **211 Einwohner** mit Nebenwohnsitz also insgesamt **6.226 Einwohner**

Am **Jahresende 2024 waren es 5.990 Einwohner** mit Hauptwohnsitz.

Damit nimmt der Markt Kipfenberg die **7. Stelle aller 30 Gemeinden** im Landkreis Eichstätt ein.

Übersicht über die Gemeinde



Übersicht über die Gemeinde

Die zu unterhaltenden Gemeindestraßen belaufen sich auf **123,5 km**, resultierend aus der Gebietsgröße des Marktes.

Wichtigste gemeindliche Liegenschaften die unterhalten werden müssen:

- **11** Feuerwehrhäuser (Einsätze z.B. FF Kipfenberg ca. 100 Einsätze/Jahr)
- **2** Kläranlagen, viele Regenrückhaltebecken und Pumpstationen
- **2** Schulen (Grund- und Grund- und Mittelschule)
- **1** Hort (an der Schule Kipfenberg)
- **1** Mittagsbetreuung (an der Schule Schelldorf)
- **4** Kindergärten im Eigentum der Gemeinde als Unterhaltslastträger
- **1** Schwimmbad (Terrassenfreibad)
- **1** Rathaus (befindet sich in der Generalsanierung)
- **1** Bauhof
- **1** Wertstoffhof

Übersicht über die Gemeinde

Wichtigste gemeindliche Liegenschaften die unterhalten werden müssen:

- **1** Erdaushubdeponie
- **1** Energieversorgungsunternehmen (eigenes Netz im Hauptort)
- **2** Kirchen (Buch und Oberemmendorf)
- **2** Museen (Römer- und Bajuwarenmuseum, „Fasenickl-Museum“)
- **1** Bürger- und Kulturzentrum (Anwesen „Krone“, alter Brauereigasthof)
- **3** Büchereien
- **16** Gemeindewohnhäuser (mit 1 bis zu 15 Wohneinheiten)
- **7** Friedhöfe
- **2** Gemeinschaftshäuser (Dunsdorf und „alte Schule“ Pfahldorf)
- **15** Gebäude mit Räumen für Vereine und Institutionen (z.B. BRK)

Haushaltslage der Gemeinde

Kassenbestand

Kassenistbestand zum 18.09.2025

1.077.766,29 €

Allgemeine Rücklagen zum 18.09.2025

500.000,- €

Zusammensetzung der Konten:

- Barkasse – geringfügige Mittel
- Sparkasse Ingolstadt Eichstätt - GiroKonto
- Raiffeisenbank Bayern Mitte eG – GiroKonto
- Sparkasse Ingolstadt Eichstätt - Geldmarktkonto
- Raiffeisenbank Bayern Mitte eG – Geldmarktkonto

Haushaltsslage der Gemeinde

Kassenkredite

Werden derzeit nicht in Anspruch genommen.

*Nach der Haushaltssatzung könnte der Markt Kipfenberg, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben, **insgesamt 2.000.000,- €** auf den jeweiligen Girokonten als Kredit zur Verfügung gestellt bekommen. Dies ist jedoch nicht nötig und nicht vorgesehen.*

Haushaltsslage der Gemeinde

Haushalt	Haushaltsjahr			
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt	14.463.000 €	16.300.000 €	15.620.000 €	17.786.000 €
Vermögenshaushalt	9.860.000 €	15.165.000 €	17.450.000 €	18.345.000 €
Gesamthaushalt	24.323.000 €	31.465.000 €	33.070.000 €	36.131.000 €

Der Verwaltungshaushalt umfasst **laufende Geschäfte**.
Er dient dazu, den täglichen Betrieb sicherzustellen.

- **Keine Investitionen**, sondern **laufender Aufwand**.
- **Einnahmen**: z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Einkommensteuer, Gebühren.
- **Ausgaben**: z. B. Gehälter, Sachkosten, Energie, Instandhaltung.
- Dient auch der **Deckung von Zinsen und Tilgungen**.

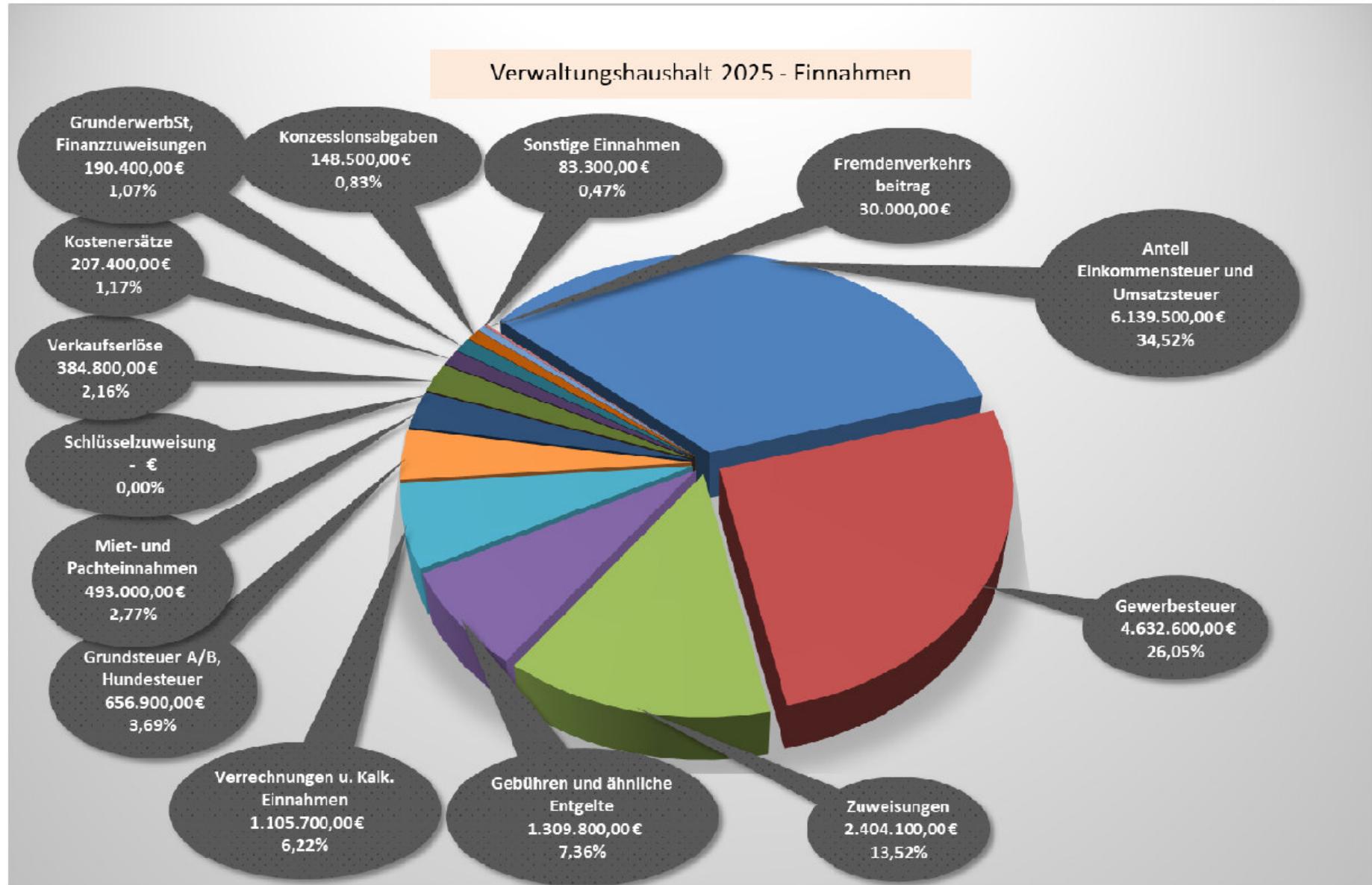
Haushaltslage der Gemeinde

Haushalt	Haushaltsjahr			
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt	14.463.000 €	16.300.000 €	15.620.000 €	17.786.000 €
Vermögenshaushalt	9.860.000 €	15.165.000 €	17.450.000 €	18.345.000 €
Gesamthaushalt	24.323.000 €	31.465.000 €	33.070.000 €	36.131.000 €

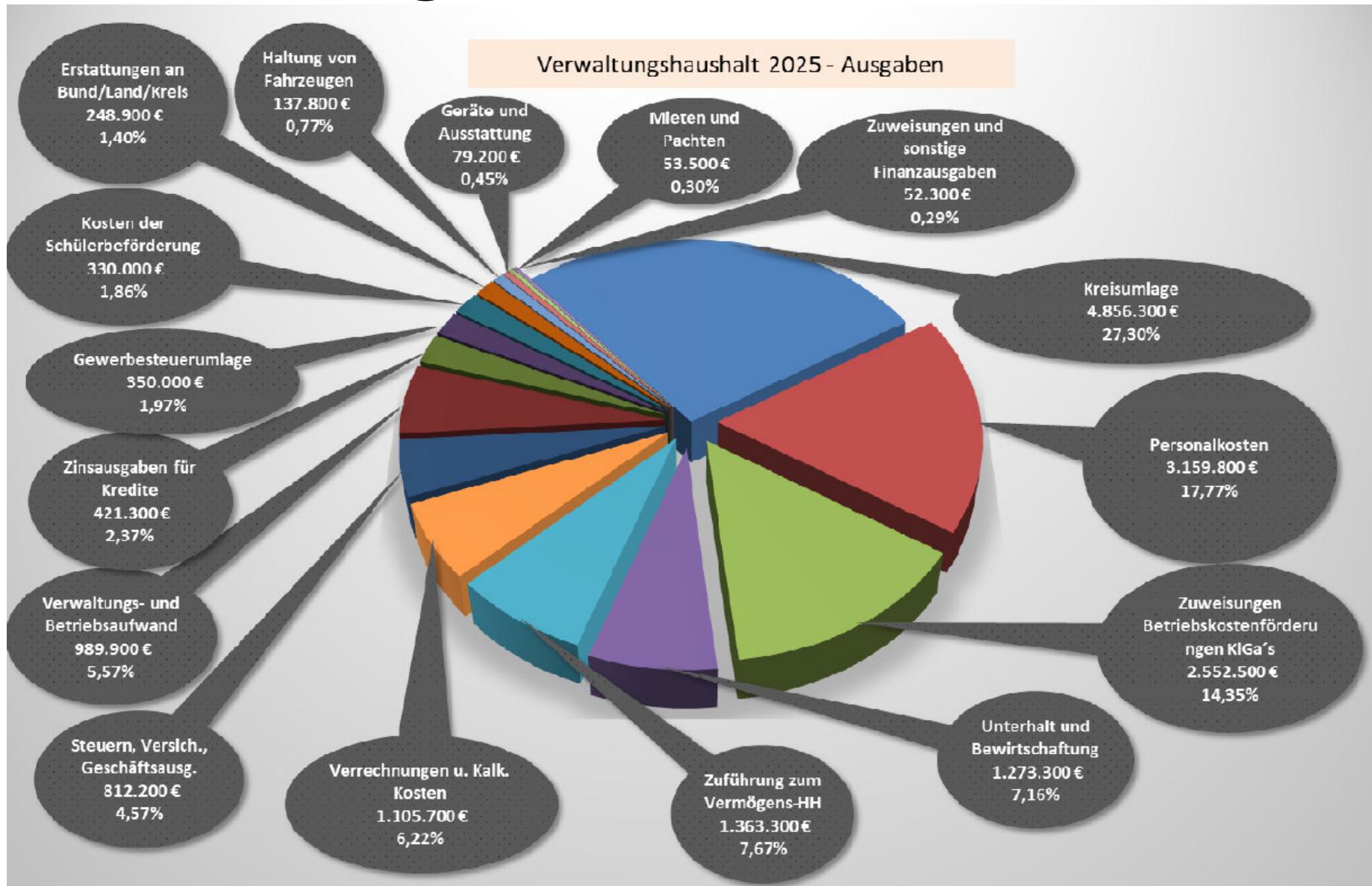
Der Vermögenshaushalt umfasst alle **Ausgaben und Einnahmen**, die das **Vermögen verändern**. Dient dem Aufbau, Erhalt oder der Verbesserung des kommunalen Vermögens.

- **Investive Ausgaben:** z. B. Bau von Schulen, Straßen, Kauf von Fahrzeugen etc.
- **Einnahmen:** z. B. Kreditaufnahmen, Zuschüsse, Grundstücksverkäufe.

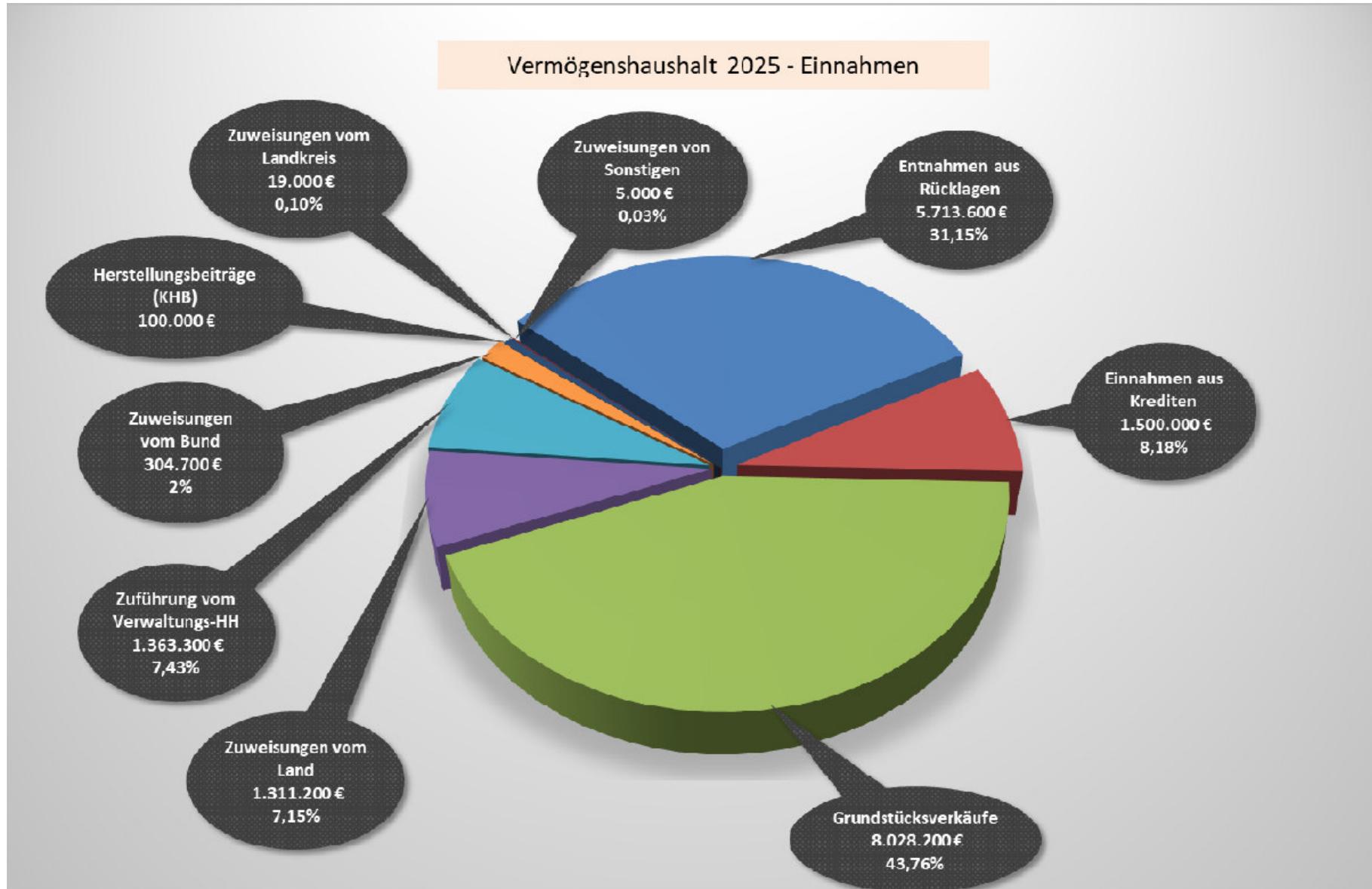
Haushaltsslage der Gemeinde



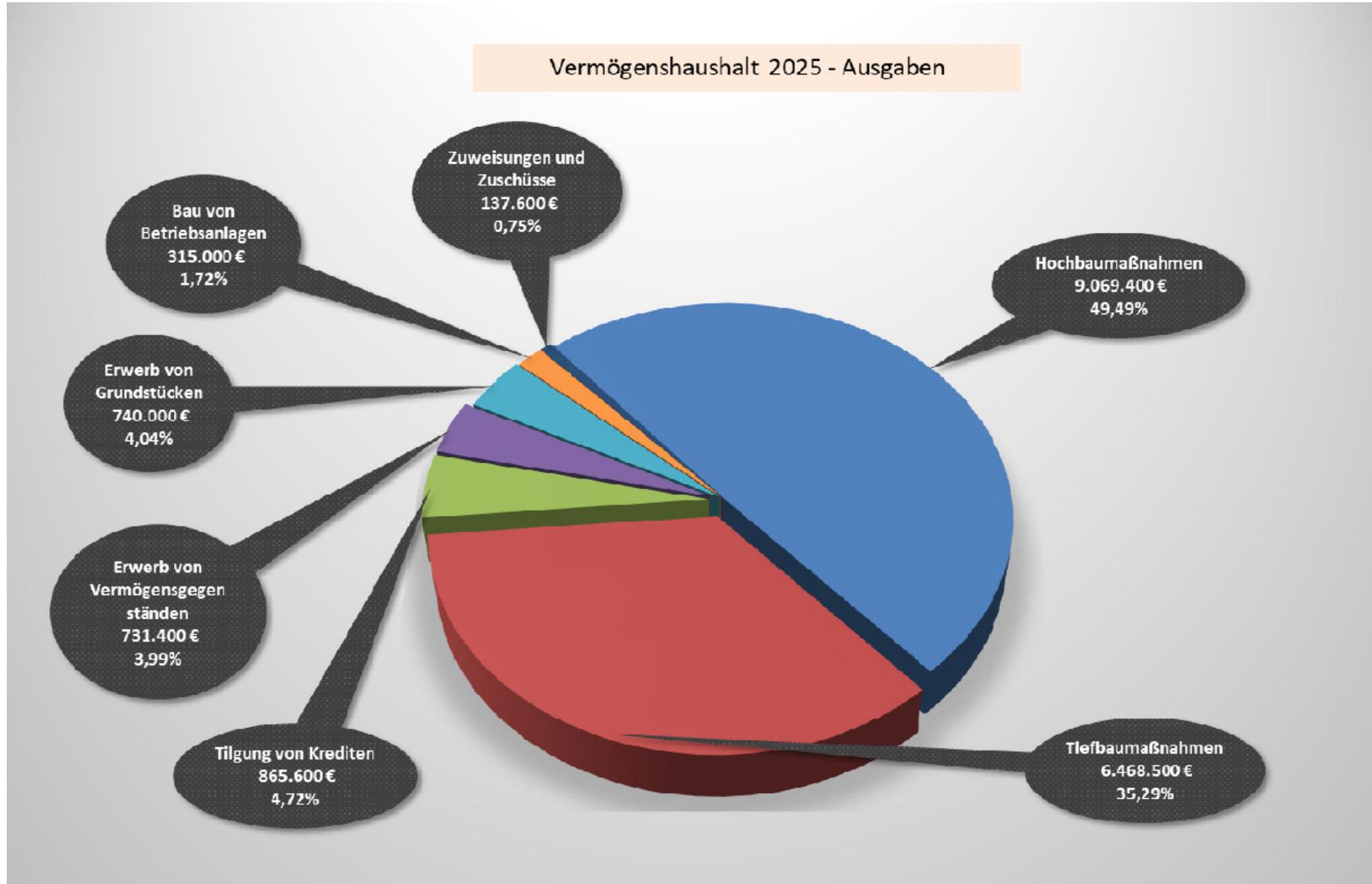
Haushaltsslage der Gemeinde



Haushaltsslage der Gemeinde



Haushaltsslage der Gemeinde



Haushaltslage der Gemeinde

Schuldenstand:

2021: 715.121,- €

2022: 4.972.543,- €

2023: 9.862.973,- €

2024: 12.165.537,- € (ca. 4 Mio. sozialer WB)

In den Jahren 2025 – 2027 werden weitere insgesamt 4 Millionen Euro an Kreditaufnahmen notwendig sein um die laufenden gemeindlichen Projekte, die Pflichtaufgaben oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung betreffend, zu verwirklichen.

Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung „Campingstraße“



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung „Campingstraße“



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Brückenneubau Grösdorf



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Dorferneuerung Pfahldorf



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Dorferneuerung Pfahldorf



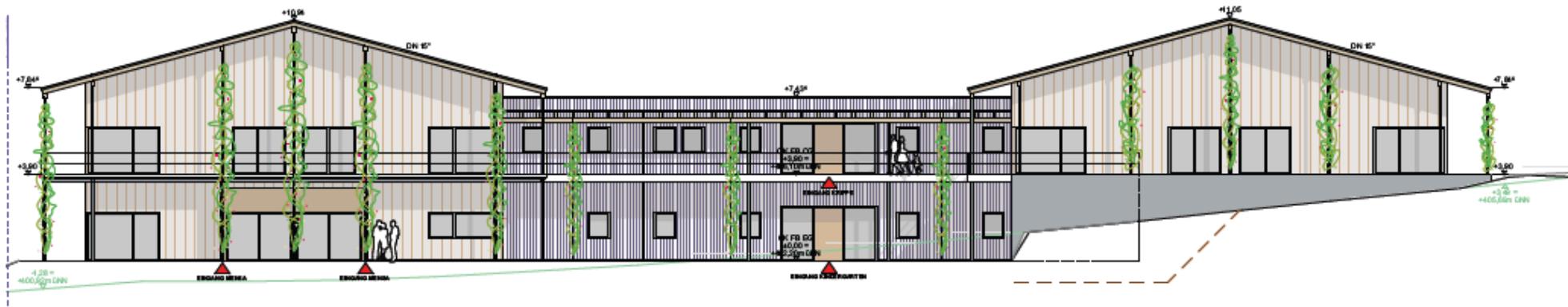
Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg- Ganztagschule/Bücherei Schelldorf



Bürgerversammlung

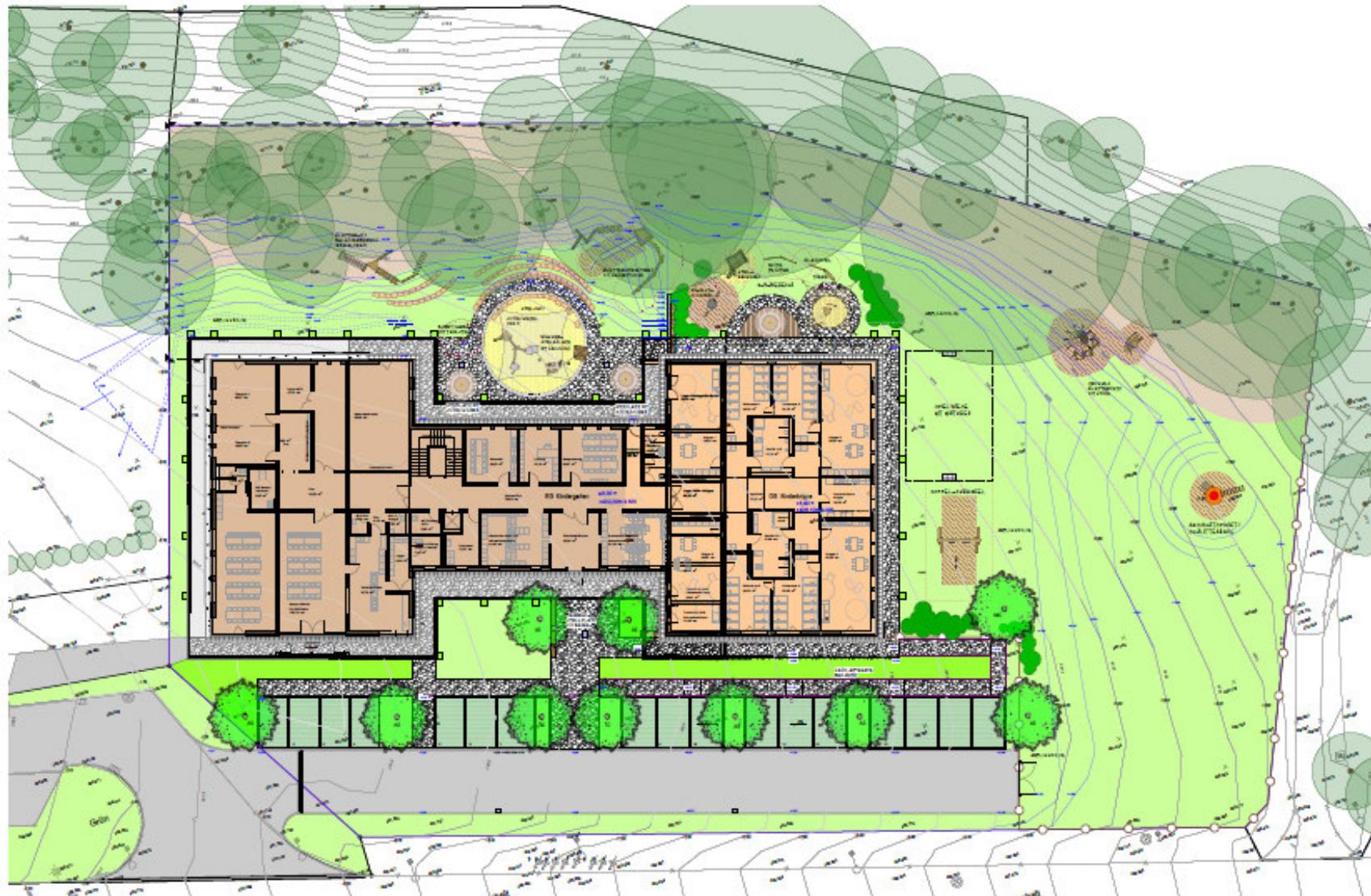
Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Kindergartenneubau Kipfenberg



Architekturbüro ausgewählt,
Baukosten ca. 13,4 Mio €. Beginn
Bauarbeiten wohl 4. Quartal 2025

Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Kindergartenneubau Kipfenberg



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Kindergartenneubau Kipfenberg



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Rathaus



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Rathaus



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Rathaus



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Rathaus



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Rathaus



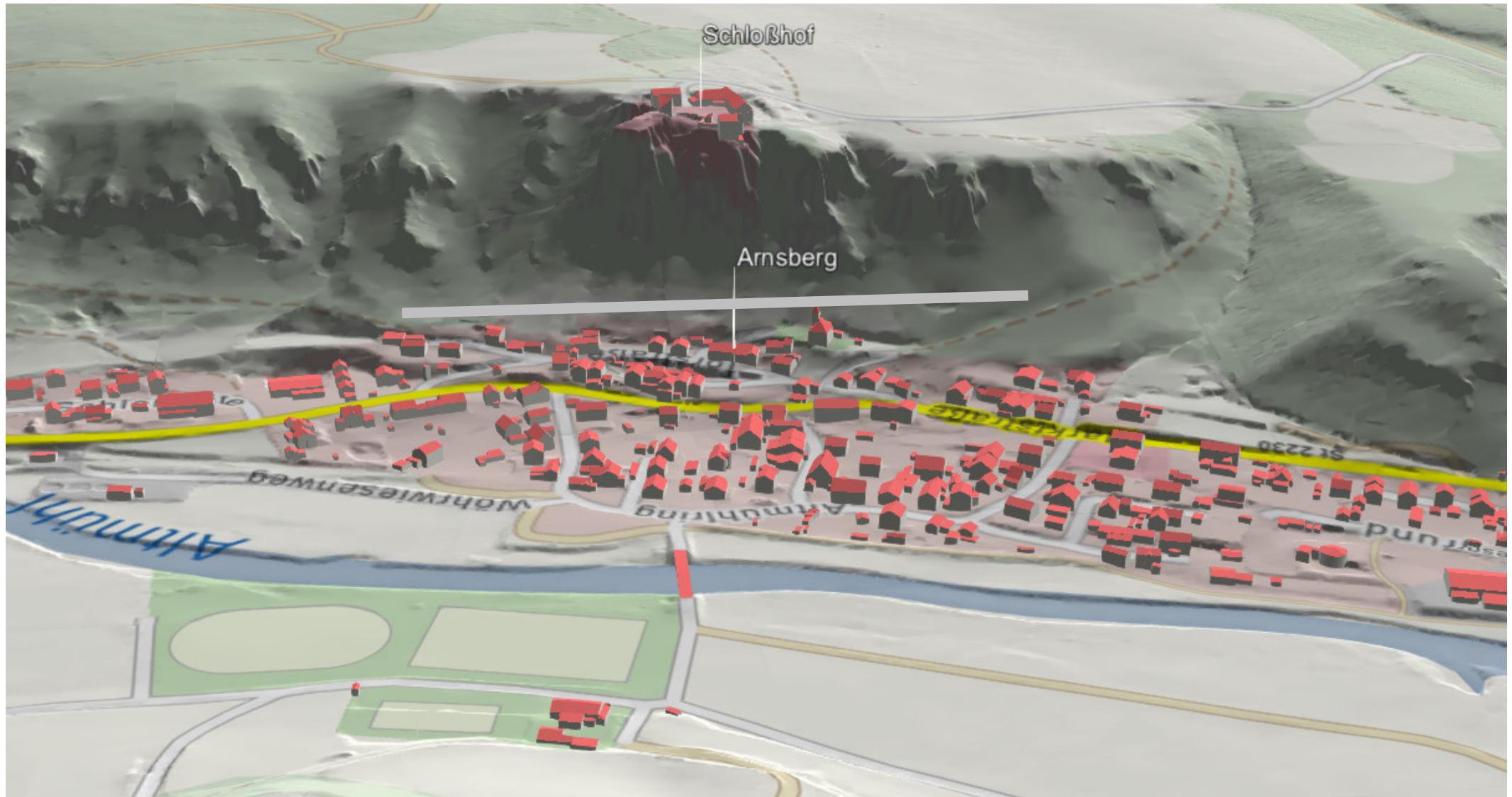
Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Gundekarstraße, 8 WE – mit Tiefgarage



Bürgerversammlung

Felssicherung Arnsberg



Bürgerversammlung

Felssicherung Arnsberg



Bürgerversammlung

Felssicherung Arnsberg

Wegebau:

Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung des Schutzzauns soll für die Forstbewirtschaftung ein ca. 800 m langer Weg im bewaldeten Hangbereich errichtet werden.

Nach der gemeinsamen Ortseinsicht am 02.07.2025 mit Vertretern der Gemeinde, der Forstverwaltung und dem Büro Menzel und ergänzend am 09.07.2025 nochmals mit Vertretern des Forstamtes, wurde im Rahmen einer Begehung der voraussichtlichen Trasse, das Vorgehen im Einzelnen nochmals diskutiert.

Die Vertreter des Forstes erklärten die im alpinen Bereich vereinfachte Bauweise. Diese nutzt für den Wegebau nur grobe geometrische Angaben. Alle Festlegungen erfolgen dann im Zuge des Baus vor Ort und werden sehr variabel gehandhabt.

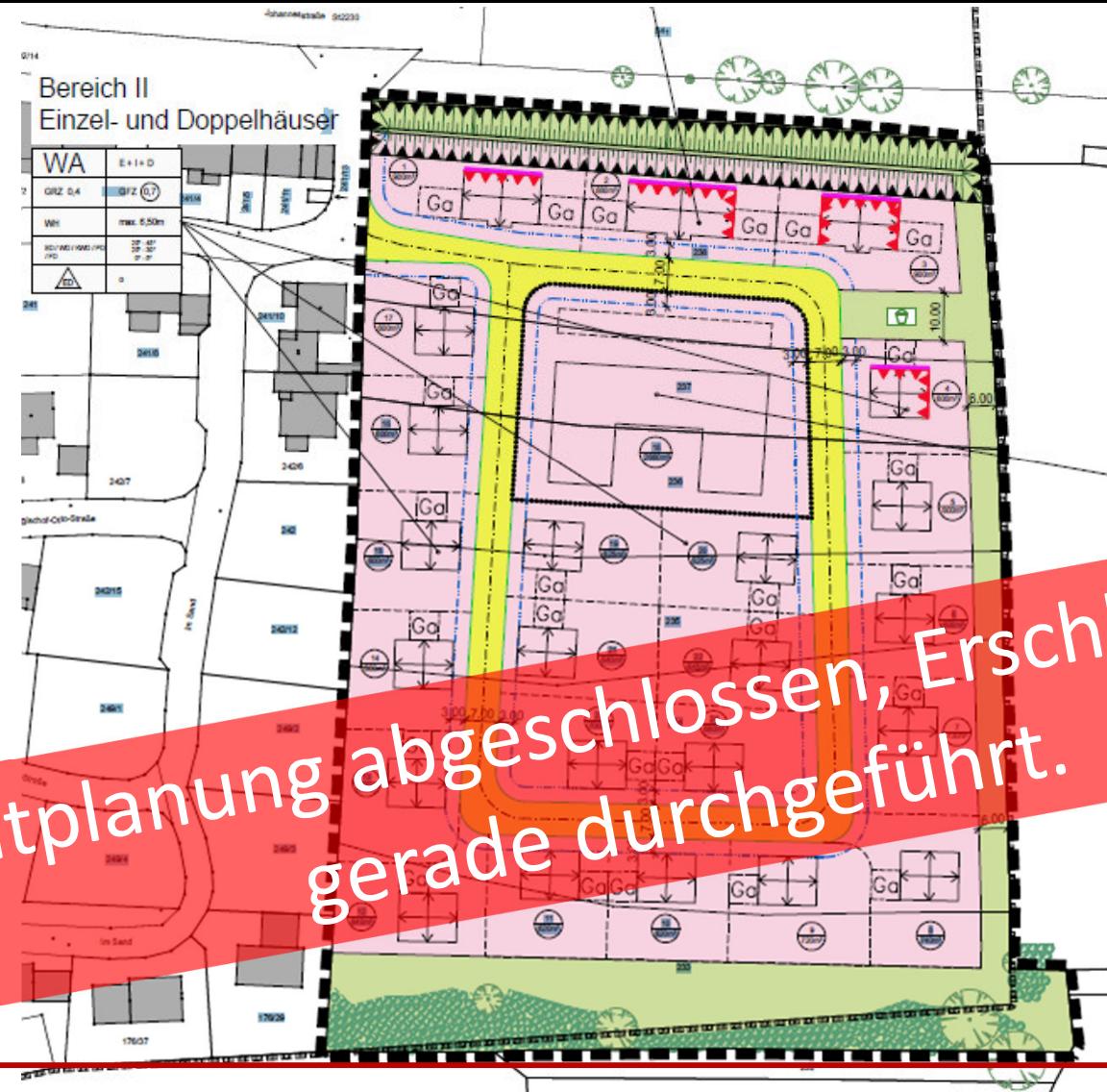
Bürgerversammlung

Felssicherung Arnsberg

- Finanzielle Ressourcen:
Die Durchführung von Felssicherungsmaßnahmen erfordert erhebliche finanzielle Mittel (ca. **3.700.000 €** der Zaunbau, **ca. 200.000 €** Maßnahmen im Fels nach dem Zaunbau und ca. **250.000 € +** der Wegebau). Der Markt Kipfenberg wird nicht über ausreichende Haushaltssmittel verfügen, um dieses aufwendige Projekt allein zu finanzieren. Der Freistaat Bayern wurde im Rahmen der Bedarfsszuweisungen um eine Zuschussgewährung gebeten.
- Haushaltsrechtliche Auswirkungen:
Egal wie, kann eine Felssicherung nur über eine teilweise Kreditaufnahme abgewickelt werden. Die gemeindliche Haushaltslage ist äußerst angespannt. Unter Umständen kann es nicht mehr möglich sein, Mindestzuführungen nach Haushaltsrecht gewährleisten zu können, ohne Maßnahmen zu strecken oder auszusetzen. Der Marktgemeinderat wird in seiner Priorisierung, beim Haushalt 2026 und den folgenden Finanzplänen, einen erheblich engeren Rahmen ziehen müssen.

Bürgerversammlung

Baugebiet Böhming „OST II“ – Grundlage des Aufstellungsbeschlusses



Bürgerversammlung

Baugebiet Böhming Süd-Ost II



Bürgerversammlung

Baugebiet Böhming Süd-Ost II



Bürgerversammlung

Bauvorhaben des Marktes Kipfenberg – Sanierung Marktplatz



Teilsanierung ehemaliges Gelände „Hannemann“;
Parkplätze an der „Krone“-Seite;
Kosten: ca. 65.000,- € bis Ende 2025 durchgeführt

Bürgerversammlung

Bauvorhaben FF Gerätehaus/Gemeinschaftshaus Attenzell



Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf - Wasserzweckverband

Im Auftrag des WZV Denkendorf-Kipfenberg erfolgt die Sanierung der Wasserversorgung durch die Fa. Zehentbauer in drei Abschnitten:

1. Abschnitt Schelldorf-Biberg: bis Mitte Oktober
2. Abschnitt Schelldorf Hauptstraße östlich Ingolstädter Straße:
Mitte Oktober bis Mitte November
3. Abschnitt Schelldorf Attenzeller Straße westlich Ingolstädter Straße:
Mitte November bis Mitte Dezember

Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf - Wasserzweckverband

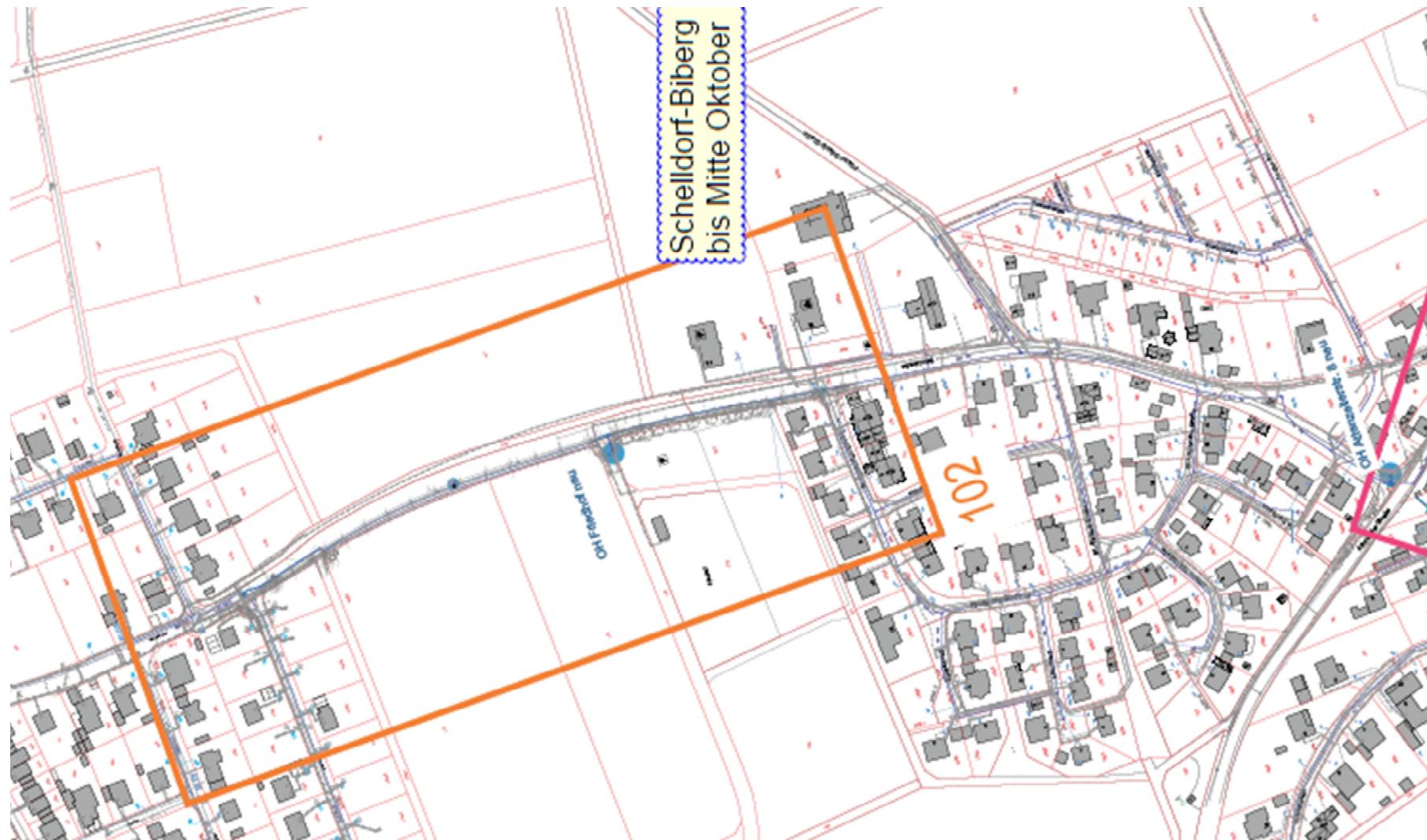
Die Arbeiten erfolgen jeweils unter **Vollsperrung** der Straßenabschnitte.

Straßenöffnungen werden nach Feierabend verschlossen, sodass eine Durchfahrt für Anlieger möglich ist.

Untertags wird die Wasserversorgung für einzelne Tage unterbrochen. Diese werden durch die Baufirma den Anliegern vorab mitgeteilt.

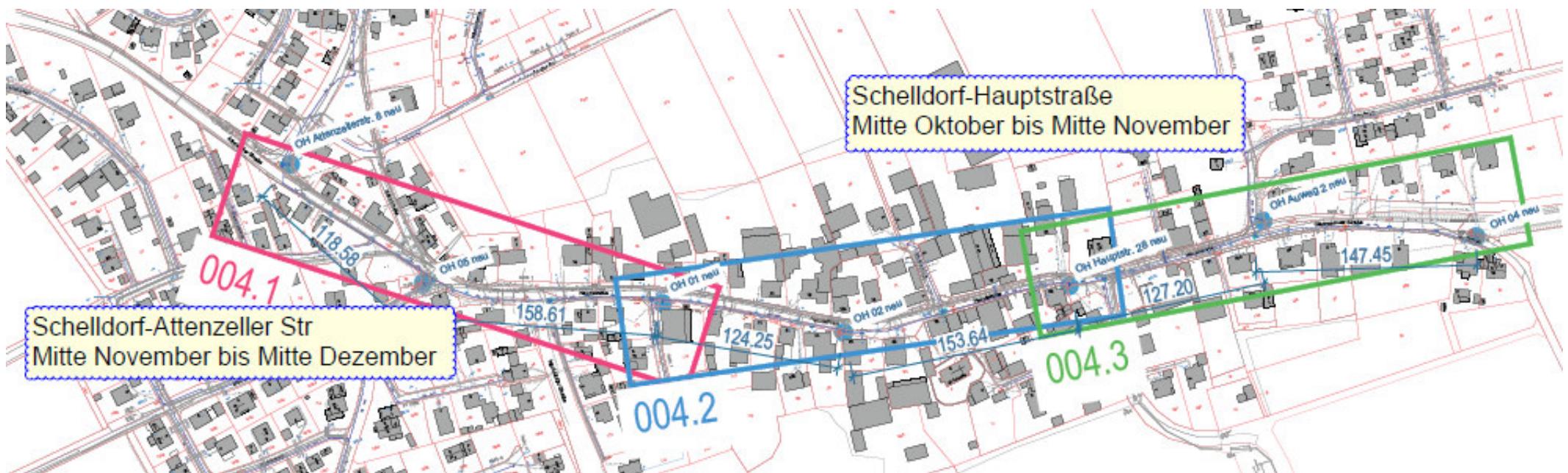
Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf - Wasserzweckverband



Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf - Wasserzweckverband



Der Kanalbau durch Fa. Strabag in der Attenzeller Straße wird bis Ende der Woche abgeschlossen. Die Restarbeiten in der Bergstraße und Kirchenweg werden noch ca. 2 Wochen andauern.

Bürgerversammlung

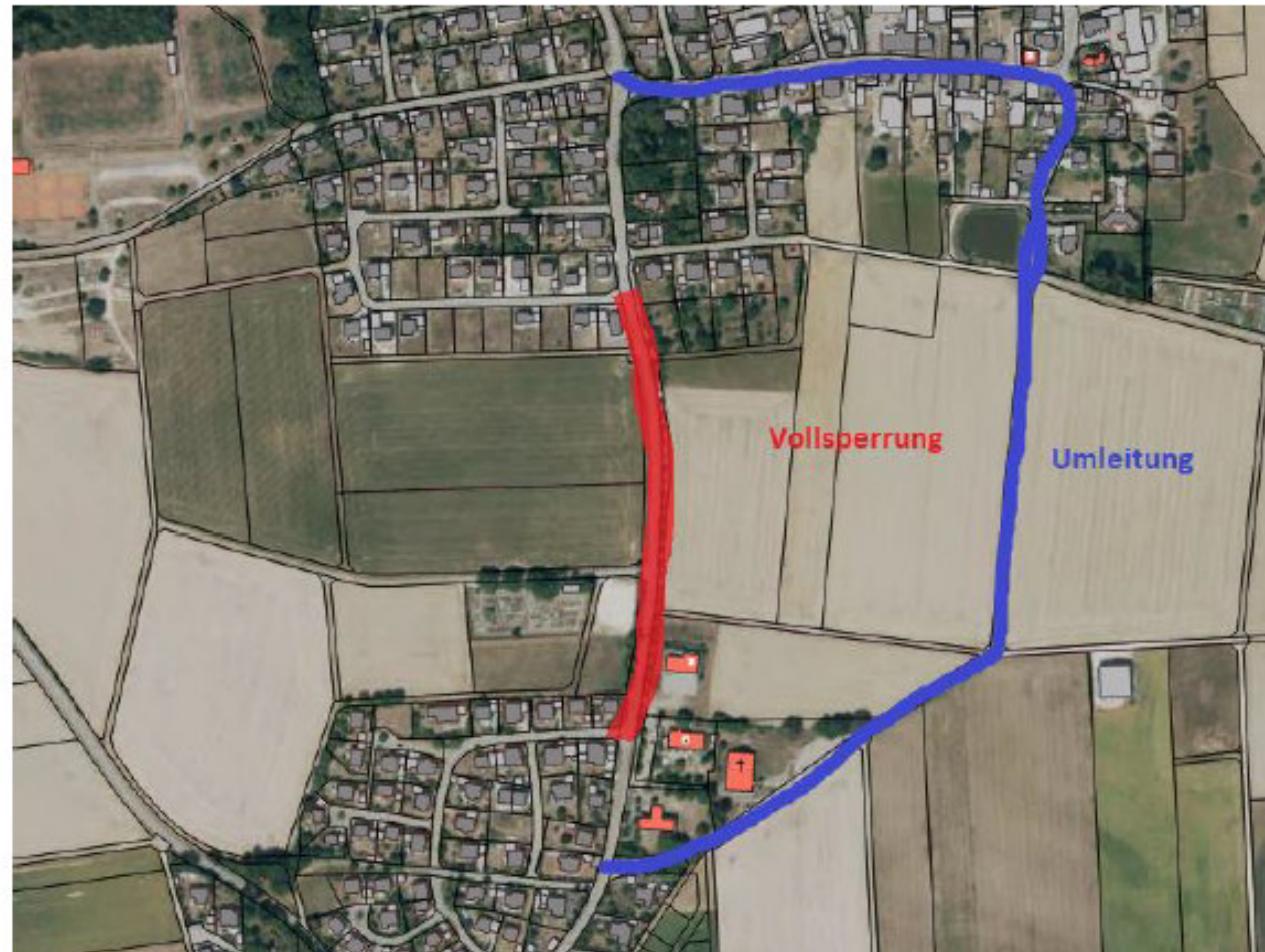
Bauvorhaben WZV - Verkehrsrechtliche Anordnung

Anlass der Verkehrsbeschränkung:

Neuverlegung einer Wasserleitung

Dauer der Beschränkung:

Dienstag 16.09.25 – Freitag 10.10.25



1

Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf – Versetzung Bushaltestellen

A_T-2025-0010_Erläuterungsbericht.pdf – Seite 4 von 18

512 410 Landkreis Eichstätt

Zuwendungsantrag 25.08.2025

Kreisstraße E1 11 / E1 20, Ausbau OD Schelldorf

Eine bestehende **Bushaltestelle** westlich der Einmündung Ingolstädter Straße wird im Zuge des Umbaus in der Lage verändert. Die **Haltepunkte** sind im Moment in **Busbuchten** mit Längen von 15 bzw. 22 Metern ausgebildet. Aufgrund der **Lage** im Kurvenbereich der **Kreisstraße** sowie der Nähe zur Einmündung der Ingolstädter Straße sind ist die **Anfahrbarkeit** der **Haltestellen** durch den **ÖPNV** ebenso wie die **Sichtbeziehungen** eingeschränkt. Die **Haltestellen** weisen lediglich einen **Hochbord** mit 12 cm Stichmaß am Einstieg auf.

Die Planung sieht eine Aufweitung der **Fahrbahn** mit einer **Mittelinsel** als **Querungshilfe** vor. Die **Querungsinsel** erhält eine Breite von 2,50 m und die Durchfahrtsbreiten der **Fahrbahn** betragen 3,50 m. Die 4,00 m breite **Querungsfurt** wird in **barrierefreier** Bauweise hergestellt.

In diesem Bereich werden die beiden **Randhaltestellen** für den **ÖPNV** errichtet. Die **Haltebordlänge** beträgt 13 m auf der nördlichen bzw. 12 m auf der südlichen **Fahrbahnseite**.

Bürgerversammlung

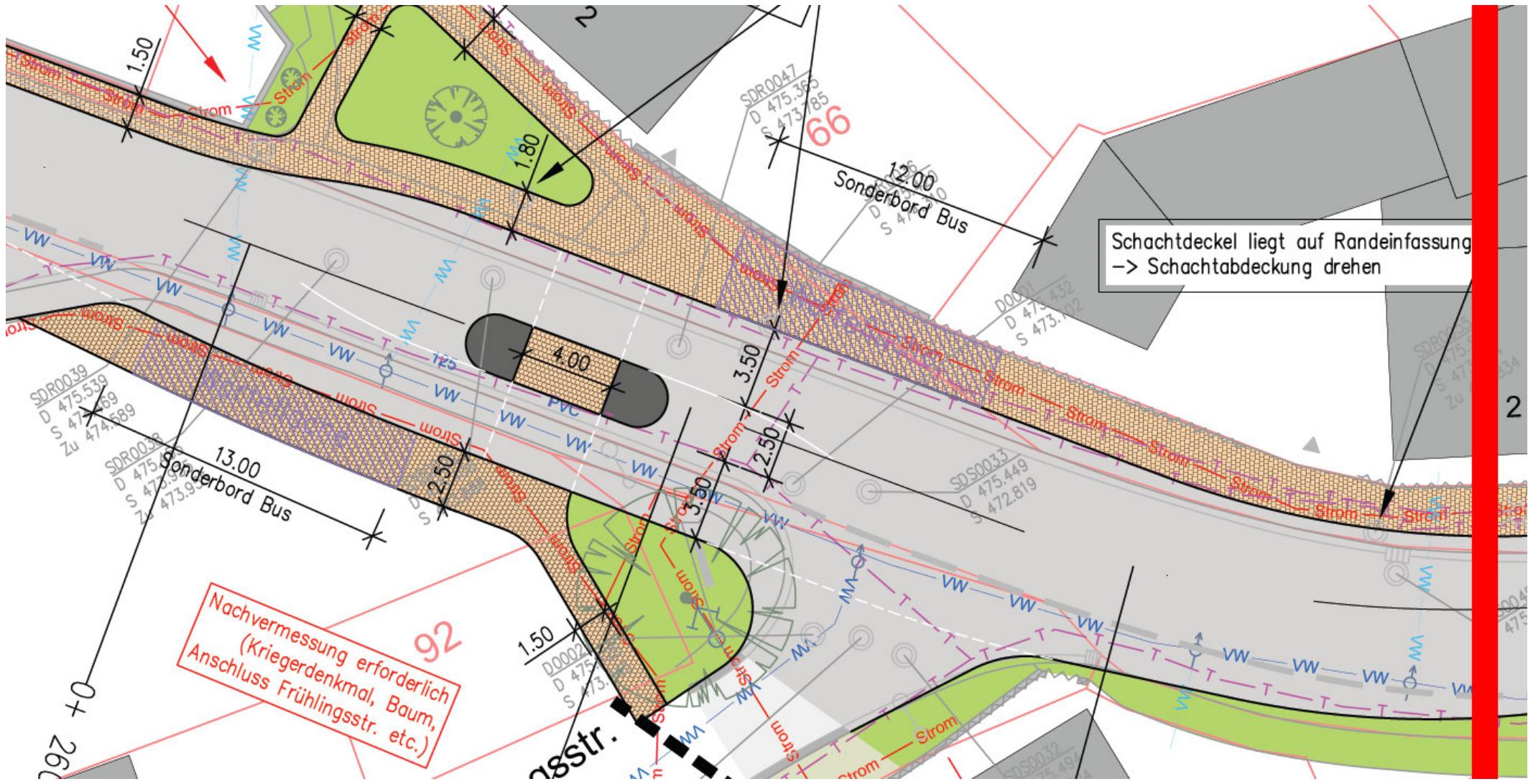
Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf – Versetzung Bushaltestellen

im Rahmen der gemeinsamen Ortseinsicht am 04.08.2025 in Schelldorf entlang der Kreisstraße E111 mit den zuständigen Fachbehörden, der Gemeindeverwaltung sowie der ausführenden Baufirma wurde die geplante Maßnahme an der Kreisstraße im Zuge der Dorfsanierung fachlich bewertet. Vorgesehen ist die Errichtung einer Querungsinsel auf Höhe des bestehenden Kriegerdenkmals für Fußgänger sowie die Einrichtung zweier Haltestellen für den Linienverkehr im Nahbereich der Querungsinsel.

Aus verkehrsrechtlicher Sicht ist festzustellen, dass im betreffenden Bereich in beide Fahrtrichtungen und von jeder Straßenseite eine ausreichende Haltesichtweite von min. 47 Metern gemäß den geltenden Richtlinien für die geplante Querungsinsel gegeben ist. Eine konkrete Gefahrenlage im Sinne des § 45 Absatz 9 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) liegt nicht vor. Die baulichen Gegebenheiten ermöglichen eine rechtzeitige Wahrnehmung und Reaktion auf querende Personen oder haltende Busse. Dementsprechend besteht keine rechtliche Grundlage für eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h.

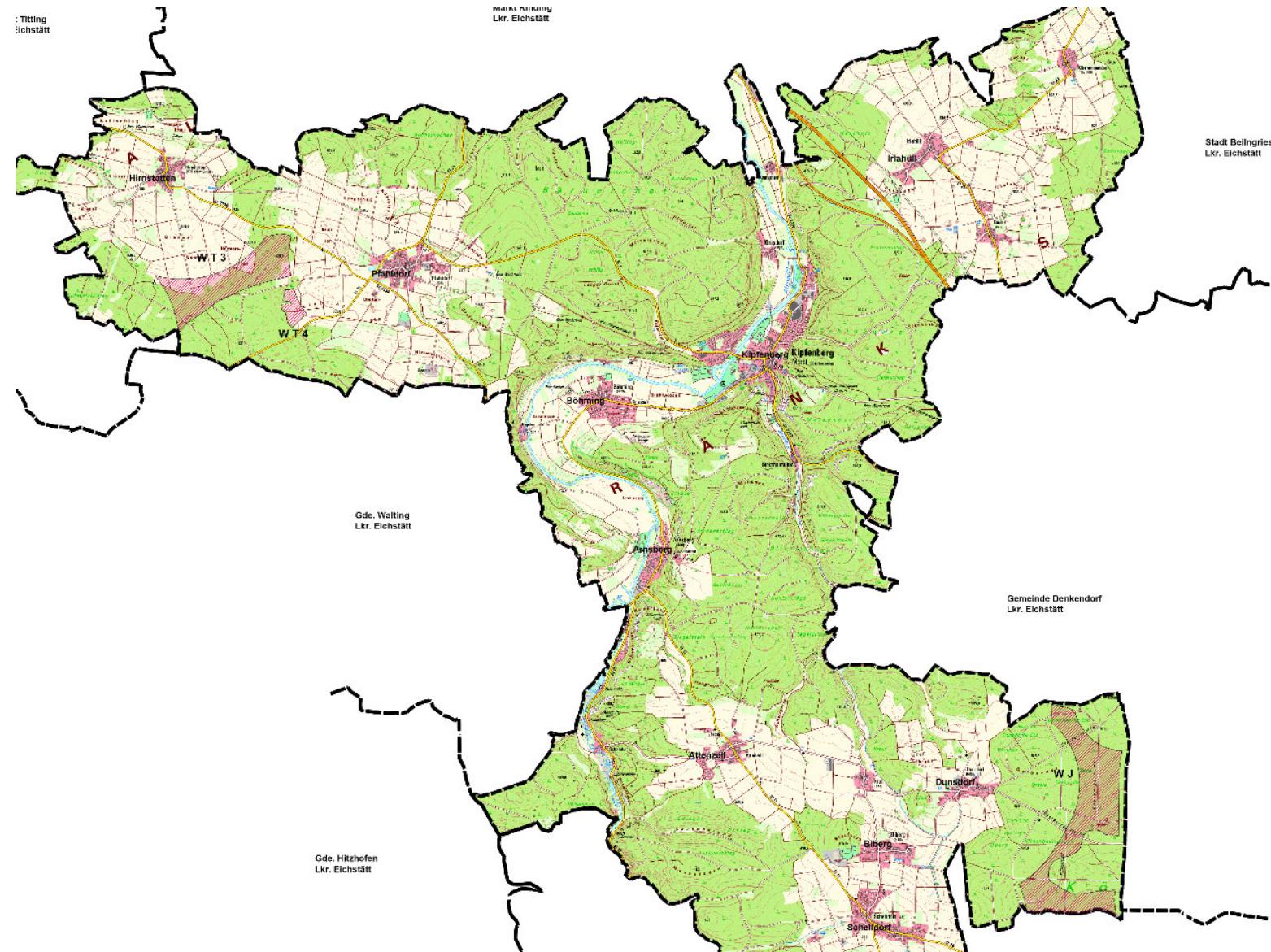
Bürgerversammlung

Bauvorhaben Ortsdurchfahrt Schelldorf – Versetzung Bushaltestellen



Bürgerversammlung

Windkraft



Bürgerversammlung

Windkraft



Bürgerversammlung

Sonderthema Erbfall Markt Kipfenberg / Ludwig Knoll

- Markt Kipfenberg wurde testamentarisch als Erbe des verstorbenen Ludwig Knoll aus Grösdorf bedacht.

Das Erbe umfasst Barmittel, verschiedenste Anlagen, Goldbarren, Wert- und Luxusgegenstände und Haus- und Grundbesitz.

Der Gesamtwert beträgt ca. 1,5 Millionen €, je nach dem erzielten Wert der Immobilie die veräußert wird. Allein der Wert des Goldes betrug bei seinem Verkauf über 400.000,- €.

Das Erbe ist mit der Bedingung verknüpft den Quellausgang in Engelgrösdorf für die Bevölkerung ansehnlich aufzuwerten.

- Der Markt Kipfenberg ist Herrn Knoll dafür sehr zum Dank verpflichtet. Wir werden das dementsprechend auch für die Nachwelt sichtbar machen.

Bürgerschaftsantrag
des Marktes Altdorfenberg



Danke für die
Aufmerksamkeit